

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 15.12.2022

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Tappel, Ansgar

Mitglieder

Brockhaus, Hendrik

Einhaus, Sebastian

Dr. Evers, Christoph

Evers, Lara

Gröninger, Silke

Iben, Frank

Kater, Georg

Ketter, Manfred

Lammers, Kathrin

Lüken, Andre

Meiners, Danny

Otten, Ralf

Penning, Josef

Peterberns, Ansgar

Peters, Veronika

Rohe, Hans

Rolfs, Peter

Rothlübbers, Dieter

Stenzel-Niers, Nils

Struck, Ulrich

Timpe, Nikolaus

Winkeler, Johannes

Protokollführerin

Horstmann, Birgit

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Bernotat, Anita

Kuper, Ulrich

Die Mitglieder waren am 17.11.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27. Oktober 2022
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Errichtung einer Sireneninfrastruktur
 - 5.2. Dank der Ukraine
 - 5.3. Barrierefreier Ausbau des Bahnhofes in Geeste
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
 - 7.1. Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Haushaltsjahres 2022
8. Gemeinsamer Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und des Bürgermeisters
9. Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Erweiterung des Schulausschusses um eine Vertreterin der Grundschulen
10. Wahrnehmung der Befugnisse zur Regelung des Verkehrs durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Geeste
11. DigitalPakt Schule
hier: Sachstandsbericht
12. Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Geeste
13. Ansiedlung eines Fachmarktzentrums in Geeste-Dalum
14. Anfragen und Anregungen
 - 14.1. Ukraine-Krieg - Einrichtung eines regionalen Hilfsfonds
 - 14.2. Dank zum Jahresende

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Tappel eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn de Winter von der Meppener Tagespost sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Darüber hinaus gratuliert er Herrn Kuper, Herrn Winkeler und Frau Evers nachträglich zu ihren Geburtstagen.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sodann stellt Herr Tappel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Tappel stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27. Oktober 2022

Hierzu merkt Frau Peters an, dass unter TOP 12 "Errichtung einer Sireneninfrastruktur" ihr Wortbeitrag fehlt. Sie hatte angefragt, ob sich die Liegenschaft des Sirenenstandortes in Klein Hesepe im Eigentum der Gemeinde befindet.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 27.10.2022 (Seiten 88-99) wird mit der von Frau Peters beantragten Ergänzung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Errichtung einer Sireneninfrastruktur

Hierzu erläutert Bürgermeister Höke, dass sich der Landkreis Emsland an der Förderung der Sirenen beteiligen wird. Er wird die Förderung des Landes bis zu 70 % aufstocken. Die verbleibenden ca. 30 % der Kosten trägt die Gemeinde.

Die Errichtung der Sirenen ist an allen genannten Standorten möglich. Mit allen betroffenen Vereinen/Vorständen ist in der Zwischenzeit gesprochen worden.

Auf Anfrage von Herrn Kater teilt Bürgermeister Höke mit, dass mögliche Bedenken zum Standort in Klein Hesepe ausgeräumt werden konnten. Eigentümer der Liegenschaft ist der Schützenverein St. Nikolaus. Die konkrete Umsetzung wird noch abgestimmt.

Die Umsetzung der Maßnahme muss in den nächsten zwei Jahren erfolgen.

5.2. Dank der Ukraine

Bürgermeister Höke teilt mit, dass ein Dankschreiben von der Feuerwehr und vom Stadtrat Torezk (Ukraine) für das gespendete Katastrophenschutzfahrzeug LF 16-TS durch Herrn Kapitzky (Abgeordneter im Oblast-Parlament von Tscherniwzi) überreicht wurde. Das Fahrzeug wird in der Ostukraine eingesetzt.

5.3. Barrierefreier Ausbau des Bahnhofes in Geeste

Bürgermeister Höke gibt hierzu bekannt, dass er seit Jahren im regelmäßigen Austausch mit der Deutschen Bahn zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofes in Geeste ist. In einem Gespräch am 13.12.2022 wurde mitgeteilt, dass die Finanzierung der Barrierefreiheit gesichert ist. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 4,0 Mio. Euro. Die Kosten übernimmt der Bund. Die Antragstellung seitens der Deutschen Bahn soll 2023 erfolgen, die Genehmigung der Maßnahme wird in 2024 erwartet. Die Umsetzung des barrierefreien Ausbaus ist 2025/2026 geplant. Herr Höke bedauert die langfristige Zeitschiene der Deutschen Bahn.

6. Einwohnerfragestunde

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

7.1. Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Haushaltsjahres 2022

Hierzu wird auf die Vorlage 200/024/2022 verwiesen. Bürgermeister Höke stellt die überplanmäßigen Aufwendungen im Detail vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die überplanmäßigen Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Gemeinsamer Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und des Bürgermeisters

Frau Annelene Stenzel (Gleichstellungsbeauftragte) berichtete anhand einer Präsentation über ihre Tätigkeiten im Zeitraum 2019 – November 2022.

Im Einzelnen erläuterte sie verschiedene Maßnahmen, die die Chancengleichheit erhöhen sollen. Sie verwies auch auf die zahlreichen Möglichkeiten einer direkten Ansprache hin. Das Tätigkeitsfeld ist durchaus vielfältig. Hierzu gehören Beratungen in Wohnungsangelegenheiten, bei familiären Konflikten, bei der Suche nach Haushaltshilfen, bei Kontaktschwierigkeiten aber auch bei finanziellen Problemen. Ein besonderes Anliegen ist der seit Jahren bestehende Witwenstammtisch. Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Der gemeinsame mündliche Bericht über die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten im Zeitraum Dezember 2019 – November 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Der nächste gemeinsame Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und des Bürgermeisters erfolgt turnusmäßig Ende 2025.

9. Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Erweiterung des Schulausschusses um eine Vertreterin der Grundschulen

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 000/005/2022 und erteilt Frau Evers das Wort.

Frau Evers erläutert die Hintergründe zum vorliegenden Antrag.

Herr Kater begrüßt den Antrag.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2022 auf Prüfung der Erweiterung des Schulausschusses um eine Vertreterin der Grundschulen wird dem Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung im Februar 2023 zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Wahrnehmung der Befugnisse zur Regelung des Verkehrs durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 300/021/2022 verwiesen. Bürgermeister Höke erläutert den Sachverhalt.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt, dass zur Sicherung von gemeindlichen Veranstaltungen die Befugnisse für die Verkehrsregelung durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Geeste, abweichend von § 36 Abs. 1 und § 44 Abs. 2 der Straßenverkehrs-Ordnung, wahrgenommen werden, soweit hierfür Polizeivollzugskräfte nicht oder nicht rechtzeitig ausreichend zur Verfügung stehen und die Wahrnehmung der Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr nach § 2 Abs. 1 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes nicht gefährdet wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. DigitalPakt Schule hier: Sachstandsbericht

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 300/019/2022.

Bürgermeister Höke berichtet, dass ca. 400.000,-- Euro investiert wurden. Die eingeplanten finanziellen Mittel waren ausreichend. Im nächsten Haushaltsjahr ist vorgesehen, dass pro Schule ein Klassensatz I-Pads zur Verfügung steht. Die Finanzierung erfolgt teilweise aus dem Digitalpakt; der Rest über die Gemeinde Geeste.

Herr Lüken teilt hierzu mit, dass der Schulausschuss im vergangenen Jahr alle Schulen besucht hat. Alle Schulleiter sind mit der Umsetzung der Maßnahme zufrieden.

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12. Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 300/020/2022 verwiesen.

Bürgermeister Höke erläutert den Sachverhalt. Die Schülerzahlen in den Grundschulen sind steigend. Die Schülerzahlen an der Geschwister-Scholl-Schule in Dalum sind noch immer rückläufig. In den nächsten Jahren ist allerdings wieder ein Anstieg der Schülerzahlen an der Oberschule auch aufgrund der steigenden Schülerzahlen in den Grundschulen prognostiziert.

Herr Lüken verweist auf den Schulausschuss am 30.11.2022 und teilt mit, dass Herr Schulten (Schulleiter) erstaunt war, dass 2023 der Biologieraum an der Oberschule nicht renoviert wird. Er bittet darum, das Gespräch mit der Schulleitung zu suchen. Bürgermeister Höke erläutert hierzu, dass bereits mit Herrn Schulten gesprochen und die notwendigen Renovierungsmaßnahmen abgestimmt wurden. In 2023 soll die Toilettenanlage der Geschwister-Scholl-Schule erneuert werden. Der Biologieraum ist in 2024 vorgesehen.

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

13. Ansiedlung eines Fachmarktzentrums in Geeste-Dalum

Hierzu wird auf die Vorlage 600/065/2022 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Bürgermeister Höke trägt den Sachverhalt vor und erläutert das Verfahren. Selten hat ein Projekt in der Gemeinde Geeste so viele Diskussionen ausgelöst wie die geplante Ansiedlung eines Fachmarktzentrums am Busackerweg. Es soll ein EDEKA-Markt, NKD, der Textildiscounter Takko, der Einzelhändler Schuh-Okay sowie ein Imbissbetrieb (Schnitzelwelt) angesiedelt werden.

Die Gemeinde hat zur Überprüfung der Auswirkungen auf vorhandene Einzelhandelsbetriebe und auf Nachbarkommunen, das Büro „BBE Handelsvertretung“ mit einer Analyse beauftragt mit dem Ergebnis, dass negative Auswirkungen ausgeschlossen werden. Es ist genug Kaufkraft für die Neuansiedlung sowie für die bestehenden Geschäfte vorhanden. Aktuell fließt viel Kaufkraft aus der Gemeinde ab. Bürgermeister Höke schließt sich den Aussagen des Gutachters an.

Auch die Bünting-Gruppe als Betreiberin des Combimarktes hat ihre Entwicklungspläne dargelegt. Es ist ein Abriss und ein Neubau des bestehenden Combimarktes mit knapp 2000 m² sowie die Schaffung eines Nahversorgungsangebotes mit einer Fläche von ca. 200 m² im Ortsteil Geeste an der Antoniusstraße zugesagt worden.

Bürgermeister Höke freut sich über die beiden Angebote und versichert, dass der in der Sitzung gefasste Beschluss von der Verwaltung sachgerecht umgesetzt wird.

Herr Kater bedauert, dass im Ausschuss für Planen, Bauen und Klimaschutz am 28.11.2022 keine Beschlussempfehlung an den Rat abgegeben wurde. Er hat mit vielen Bürgern gesprochen. Es wurde drei Jahre über die Neuansiedlung diskutiert. Er kritisierte, dass eine fraktionsübergreifende Diskussion innerhalb des Gemeinderates leider nicht erfolgt ist und wünscht der Abstimmung einen guten Verlauf.

Frau Evers teilt mit, dass über die Neuansiedlung eines Fachmarktzentrums ausführlich gesprochen wurde, auch bereits in der vergangenen Wahlperiode (2016-2021). Sie freut sich darüber, dass der Investor die Gemeinde Geeste als Standort gewählt hat. Frau Evers bedankt sich bei allen Mitwirkenden. Beide Beschlussalternativen bringen eine Verbesserung für die Gemeinde.

Herr Meiners erklärt, dass eine Abwägung der Alternativen nicht einfach ist. Viele Bürger sind gegen die Ansiedlung eines Fachmarktes am Busackerweg.

Frau Peters schließt sich der Aussage des Herrn Kater an. Sie verweist auf das festgesetzte Landschaftsschutzgebiet, die Flächenversiegelung, den zusätzlichen Verkehr am Busackerweg und auf die Ortskernentwicklung Dalum. Die Möglichkeit, im Ortsteil Geeste eine Nahversorgung zu bekommen, sollte genutzt werden.

Herr Struck unterstützt die demokratische Entscheidung eines jeden Einzelnen im Rahmen seiner Überzeugung.

Herr Rolfs appelliert an den Rat, die Möglichkeit für den Ortsteil Geeste eine Nahversorgung zu bekommen, zu unterstützen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste spricht sich grundsätzlich für die Ausweisung eines Fachmarktcenters am Busackerweg in Dalum aus. Die weiteren erforderlichen Verfahrensschritte sind durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 18 Enthaltung 1 Befragen 0

Die Gemeinde Geeste lehnt die Ausweisung eines Fachmarktcenters am Busackerweg in Dalum ab. Mit der Bunting Beteiligungs AG ist ein Vertrag zur Sicherung der vorgetragenen Entwicklungspläne zum Abriss und Neubau des Combi-Verbrauchermarktes in Dalum und der Ansiedlung eines Nahversorgers im Ortsteil Geeste zu schließen. Neben der Verpflichtung zur Umsetzung der Entwicklungspläne sind auch Sanktionen bei Nichtrealisierung zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 2 Befragen 0

14. Anfragen und Anregungen

14.1. Ukraine-Krieg - Einrichtung eines regionalen Hilfsfonds

Hierzu berichtet Frau Gröninger, dass ein Teil der gespendeten Sitzungsgelder für die Anschaffung von Schulbüchern für den Sprachunterricht der ukrainischen Flüchtlinge genutzt wurde. Ein weiterer Betrag soll für einen Besuch des Meppener Weihnachtsmarktes in der 51. KW 2022 verwendet werden. Es werden ca. 70 ukrainische Flüchtlinge den Markt besuchen. Der Besuch wird durch die Stadt Meppen (Freikarten für die Eisbahn, Riesenrad und Karussell) unterstützt. Frau Gröninger berichtet, dass sich die Flüchtlinge in der Gemeinde sehr wohl fühlen und möchte den Dank der Flüchtlinge an den Gemeinderat weitergeben.

Mehrere Ratsmitglieder bedanken sich für die geleistete Arbeit.

14.2. Dank zum Jahresende

Frau Evers bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei den Ratsmitgliedern, beim Bürgermeister und der Verwaltung für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Zuversicht im kommenden Jahr.

Herr Kater schließt sich den Wünschen an, Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr eine konstruktive Zusammenarbeit mit gegenseitiger Wertschätzung.

Herr Brockhaus schließt sich den Wünschen an und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Herr Struck bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Herr Meiners wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit.

Ratsvorsitzender Tappel bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht ein gutes Jahr 2023.

Bürgermeister Höke nimmt den Dank gerne entgegen. Er wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein angenehmes Jahr 2023.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer